



Die Zukunft ist nicht in Stein gemeißelt von Dr. Carl Calleman

im Original auf

<http://www.maya-portal.net/blog/carl-calleman/future-not-cut-stone>

Übersetzung: Christina Volpi
Verbreitung: INDALOSIA-BARBARA
www.indalosia.de

Antwort auf den Artikel „Back to the Future“ von Serena Redfeather/Transitions (SRT) brachte eine Serie von Kritikpunkten gegen meine Arbeit mit dem Mayakalender und besonders gegen das dreizehn Baktun „Enddatum“ vom 28. Oktober 2011 vor.

Viele dieser Punkte wurden früher aufgebracht und zu früheren Zeitpunkten von mir beantwortet, aber ich habe das Gefühl, dass sie jetzt summiert werden sollten. Sie, Serena Redfeather (ich weiß nicht, wer diesen Namen benutzt, aber ich nehme an es ist eine Sie) behauptet, dass fast kein anderer Forscher dieses Bereichs den 28.10.2011 als das Enddatum des Zyklus von 13 Baktun angegeben hat. Während dies im Wesentlichen stimmt (allerdings gibt es auch andere, die meinen Standpunkt teilen), kann dies mit der Tatsache verbunden werden, dass ich auch der einzige Forscher in der modernen Zeit bin, der versucht hat, zu beweisen, dass der Mayakalender stimmt. Einige erkennen nicht einmal an, dass dies ein Problem ist, und dass die Wahrheit des Kalenders etwas ist, das noch verifiziert werden muss). Ich könnte auch der einzige Forscher in diesem Bereich sein, der Voraussagen machte, die unzweifelhaft eingetreten sind; diese basierten eben

auf dem Enddatum des 28. Oktober 2011. Zum Beispiel konnte fast jeder auf diesem Planeten den Frequenzanstieg der Neunten Welle erfahren, deren Beginn ich auf den 9. März 2011 festgelegt hatte. In der Woche danach ging das Magazin Newsweek soweit, wegen der noch nie dagewesenen Menge an Veränderungen, die diese Welle weltweit herbeiführte, den Titel "Apokalypse Now" auf seine Titelseite zu setzen.

Das Enddatum des Long Count Kalenders am 28. Oktober 2011 geht daher Hand in Hand mit einer Wirklichkeitsverbindung zum Mayakalender, während diejenigen, die behaupten, sein Enddatum sei der 21. Dezember 2012, nicht einmal denken, dass sie diese Verbindung aufzeigen sollten.

Die Forscher des 21.12.2012 mögen daher in ihren Elfenbeintürmen sitzen und in ihrer Strenggläubigkeit „recht“ haben, aber wenn diese Strenggläubigkeit nicht dazu dient, eine Verbindung zur Wirklichkeit aufzubauen, wozu soll sie dann gut sein? Für mich ist der Mayakalender insofern wichtig, als er zu einem Verständnis unserer gegenwärtigen und zukünftigen Situation verhilft. Ich möchte dazu auch betonen, dass es einfach nicht wahr ist, wenn SRT sagt, dass meine Arbeit auf „Offenbarungen“ beruht. Ich habe dieses Wort noch nie für meine Arbeit benutzt, denn diese basiert auf den Tatsachen der Wissenschaft und Geschichte. Es ist keine „Offenbarung“, dass der dreißigjährige Krieg 1618 begann, das Telefon 1875 erfunden wurde oder das Aussterben im Perm und Trias vor 252 Millionen Jahren stattfand. Dies sind Tatsachen, und für mich hat ein Kalender nur dann Bedeutung, wenn er nachweislich auf überprüfbaren Evolutionsmustern basiert. Die Leute, die meine Theorien akzeptieren, müssen daher nicht an irgendwelche Offenbarungen glauben, weil ich Fakten aufzeige, die für sich selbst sprechen.

In Bezug auf das Enddatum des Kalenders hielt mich jedoch von Voraussagen zurück, außer dass ich sagte, die auf dualistischer Dominierung begründete Zivilisation werde zusammenbrechen (was, wie viele bestätigen, grade passiert). Wie ich aus meinen Studien des Mayakalenders weiß, gibt es normalerweise keinen Grund zu erwarten, dass zu einem spezifischen Datum irgendetwas passiert, daher können Voraussagen nur auf Zeitperioden mit einer bestimmten Energie basieren. In der Wirklichkeit braucht es manchmal Jahre, bevor eine Energiewende sich in unserer sichtbaren Wirklichkeit manifestiert, und wenn wirklich etwas zu einem bestimmten Datum passieren würde, so wäre dies wirklich bemerkenswert und würde zur besonderen Bedeutung dieses Tages beitragen. Es wäre ein erstes Mal und würde nicht wirklich erwartet.

Wenn wir das im Sinn behalten, könnten wir einen Blick auf das werfen, was am 28. Oktober 2011 oder nahe daran passierte:

- Der Fall des Gaddafi Regimes in Libyen. Ein Diktator und der reichste Mann der Welt wurde abgesetzt.
- "Shut down the System" der Straßenbewegung Occupy Wall Street (28. Oktober)
- Die griechische Entscheidung zum Referendum über das Hilfs/Sparpaket (31. Oktober)
Entscheidende Wendung zum Zusammenbruch des Euro?
- Die britische Monarchie schaffte die männliche Thronfolge ab. (28. Oktober)
- Ein Superhacker entnahm die Daten von 760 der weltgrößten Korporationen und speicherte sie für zukünftigen Gebrauch.

- Die Exposition eines des Missbrauchs angeklagten Footballtrainers kam in der altehrwürdigen Penn State University zum Vorschein.
- Die Entwicklung einer praktikablen Methode der kalten Fusion in Italien (28. Oktober)
- Italienische Physiker kündigten an, dass das Experiment mit den Neutrinos, die schneller sind als das Licht, wiederholt werden sollte. Das Ergebnis der Wiederholung des Experiments stellt weiterhin die Theorie Einsteins infrage. (einige dieser Beispiele wurden von Barbara Hand Clow übernommen).

Alle diese Ereignisse beziehen sich auf den Fall der dualistischen Zivilisation; sie sind, wie ich glaube, ziemlich bedeutsame Hinweise auf das, was danach kommt. Besonders im Bereich der Wissenschaft waren die Ereignisse riesig, da eine neue Energiequelle praktikabel und die ernstliche Bedrohung von Einsteins Relativitätstheorie bestärkt wurde. Wenn das nicht bedeutend ist, was dann? Ich denke, viele Menschen wurden so abhängig von Hollywoods Version des Enddatums, dass sie erwarteten, ein Meteor würde auf die Erde krachen oder die gesamte Welt würde eine göttliche Erscheinung zum Ende des Kalenders erfahren. Wenn das nicht passiert, werden sie sagen, dass „nichts“ passiert sei. Wenn die oben aufgeführte Liste „nichts“ ist, frage ich mich, was „etwas“ sein würde.

Die Konsequenzen der Zeitenwende sind jedoch viel größer als diese konkreten Beispiele zeigen könnten, und kommen erst jetzt bei den Menschen an (einige waren kurz nach der Wende vom 11.11.11 absorbiert). Auf eine gewisse Weise sind diese Konsequenzen überhaupt nicht das, was die meisten Menschen, einschließlich ich selbst, erwartet hätten, andererseits gehört zu einer wahren Zeitenwende, dass sie nicht aus den Kriterien der Vergangenheit vorauszusagen ist.

Ich schreibe jetzt ein Buch, indem ich erörtere, was die Konsequenzen des „Endes“ des Mayakalenders sind, und bis zu welchem Punkt andere Mayakalender auch betroffen sein könnten. Natürlich ist meine Verwendung des Begriffs „Enddatum“ auf den Mayakalender ziemlich in Frage zu stellen, wie SRT betont, aber er wurde von allen Forschern dieses Gebiets verwendet, um sich auf das Ende der dreizehn Baktuns zu beziehen. Der Untertitel von John Jenkins „Maya Cosmogenesis 2012“ ist „die wahre Bedeutung des Enddatums des Mayakalenders“. José Argüelles in „the Mayan Factor“ bezieht sich auf das gleiche Datum als „Ende des Zyklus“.

Die Bedeutung des „Endes“ des Mayakalenders ist tatsächlich eine sehr wichtige Frage, die man nach diesem Wendepunkt bedenken sollte. Aber es gibt mächtige Kräfte, die nicht wollen, dass wir dies ernsthaft tun und möchten, dass wir nur darauf warten, dass ein neues Weltzeitalter am 21. Dezember 2012 auf uns nieder fällt. Es gibt bestimmt eine solche Agenda der Elite, insbesondere wollen sie nicht, dass die Menschen von der aktuellen Erosion der alten Welt der Vorherrschaft und die aufkommende Welt des Einheitsbewusstseins erfahren, die die Neunte Welle mit sich gebracht hat. Wie SRT will die Elite die Existenz der Neunten Welle verstecken, die das Einheitsbewusstsein bringt und weiterhin die wichtigste Rolle bei der Transformation der Welt spielt. Mein Gefühl ist, dass viele Forscher des Mayakalenders einfach Schachfiguren in einem größeren Spiel sind, über das sie keine Kontrolle haben. Es ist kein Zufall, dass wir keine Hollywoodfilme zum 28. Oktober 2011 gesehen haben. Folglich war es für mich viel wichtiger, den

Anfangspunkt der Neunten Welle mit der Erosion der Institutionen der Vorherrschaft voraussagen zu können (9. März 2011), als nach den Maßstäben der Orthodoxie „recht“ zu haben. Der Grund dafür ist, dass ein Verständnis der Neunten Welle denen in der ganzen Welt Mut machen könnte, die gegen Unterdrückung und Vorherrschaft kämpfen. Wenn diese Welle nicht weitergehen würde, hätte ich diesen Artikel nicht geschrieben, aber dies ist ein entscheidender Faktor für die Zukunft der Menschheit.

Zugegebenermaßen war ich vielleicht zu forsch in meinen Schriften, aber im Gegensatz zu dem, was SRT behauptet, habe ich nie gesagt, dass die Maya-Ältesten den 28. Oktober 2011 als Enddatum unterstützen.

Ich denke, eine solche Unterstützung wäre fast unmöglich gewesen, da sie den Long Count vor etwa tausend Jahren verloren haben. Wenn Sie daher hören, dass ein Maya-Ältester oder jemand mit Verbindung zu ihnen wie Carlos Barrios heute den 21. Dezember 2012 als Enddatum des Long Count angibt, dann ist das etwas, das sie von den Archäologen gehört haben. Es stammt nicht aus ihrer eigenen Zählung.

Was SRT wirklich vorschlägt, ist, dass wir es den heutigen Archäologen überlassen sollten, unser Verständnis vom Schicksal der Welt zu bestimmen. Schließlich haben wir nur von ihnen das Enddatum des 21. Dezembers 2012 erfahren. Es wundert mich, wie viele Leute, die in Bezug auf Sumerer oder Ägypter bereit sind, die Ideen der modernen Archäologen vollständig zu verwerfen, aber beim besonderen Thema des Enddatums der Mayas sich deren Ansichten völlig fügen. Ein möglicher Grund ist, dass das Enddatum des Mayakalenders viel wichtiger für die globale Elite ist, weil sie in Hollywoodfilme investierten, um ihre Interessen zu unterstützen. Als Ergebnis war, dass viele in der amerikanischen New Age Industrie es lukrativ fanden, dem zu folgen, wozu durch die großen Medien die meisten Menschen gebracht wurden, es zu glauben. Intellektuell komplizierte Argumente auf der Basis von komplizierten politischen Beziehungen zwischen den antiken Stadtstaaten der Maya zu präsentieren, übersteigt den Horizont vieler der sogenannten „Evolutionsführer“. Besser, einfach zu wiederholen, was jeder andere zu sagen scheint.

Um die Frage des aktuellen Enddatums zu diskutieren, ist es daher wichtig, zu erkennen, dass die Wirklichkeit des Mayakalenders für Archäologen ein Anathema darstellt. In den heutigen akademischen Strukturen ist es nicht möglich, die Frage anzusprechen, ob der Mayakalender wahr ist oder nicht. Sie befassen sich dort mit der Frage, wie die Glaubenssysteme der alten Maya aussahen. Aus dieser Perspektive könnte man sagen, dass das Datum des 21.12.2012 archäologisch korrekt ist – wie ich in meinen Büchern ausgeführt habe. Dennoch ist dieses Datum nicht energetisch korrekt, und wie wir sehen werden, waren sich sogar einige der alten Mayas dessen bewusst. Für diejenigen, die eine Wirklichkeitsverbindung zum Kalender suchen, ist wichtig, was energetisch korrekt ist.

Die Antworten, die man von Archäologen zu diesem Thema bekommt, hängen jedoch sehr davon ab, wie die Fragen gestellt werden, und wenn man nur fragt, was das Enddatum ist, werden sie meist sagen, der 21. (oder 23.) Dezember 2012. Dennoch stimmen sie darin überein, dass der 1,872,000 Tage Long Count mit seinem

Schöpfungsdatum (11. August 3114) und nicht mit seinem Enddatum verbunden wurde. Es ist ebenfalls eine weitgehend akzeptierte Idee, dass dieses Anfangsdatum auf den Tag gesetzt wurde, als die Sonne sich im Zenit in Izapa befand, dem Ort, an dem man annimmt, dass der Long Count eingerichtet wurde. Wenn die Theorie des Sonnenzeniths stimmt, wissen wir jedoch mit Sicherheit, dass der 21.12.2012 das falsche Enddatum ist. Außerdem bringt der Mayanist Mark van Stone, der alle Mayatexte in Bezug auf das Enddatum gesichtet hat, die Frage auf den Tisch, warum die Maya den Long Count nicht an einem Tag begannen, der ein erster Tag des heiligen Kalenders ist. Wenn Sie sich mein Interview mit ihm auf YouTube anhören, so denkt er wie ich, dass es sehr seltsam ist, dass er an einem Tag beginnt und endet, der 4 Ahau ist. Für jemanden, der weiß, wovon er redet, ist dies ein Hinweis darauf, dass etwas an dieser übereinstimmenden Sicht falsch ist.

Wenn das Anfangs- und Enddatum des Long Count, der in Izapa entwickelt wurde, 420 Tage danebenliegt, könnten wir uns fragen, ob es irgendeinen Hinweis darauf gibt, dass in den anderen Stadtstaaten jemand unter den Maya dies bemerkte? Ja, es gibt tatsächlich eine solche Inschrift aus Palenque, wo nach Meinung vieler die Kalenderkunst der Maya ihren höchsten Punkt erreichte.

Dort wurde als entscheidendes Ereignis, mit dem der Long Count am 11. August 3114 v. Chr. begann, beschrieben, dass der Erste Vater den Weltenbaum errichtete.

Interessanterweise wurde diese entscheidende Handlung mit einer Glyphe in Verbindung gebracht, die besagt, dass ein König sieben Jahre alt wurde, was bedeutet, sieben Jahre nach seiner angegebenen Geburt am 16. Juni 3122 v. Chr. Wenn wir annehmen, dass diese Glyphe korrekt platziert wurde (und einen Irrtum von einem Tag in der Projektion von 4000 Jahren in die Vergangenheit akzeptieren), dann wäre das Schöpfungsdatum, der wahre Beginn des Long Counts, der 17. Juni 3115 v. Chr. Erstaunlicherweise ist dies ein 13 Ahau Tag, 1,872,000 Tage vor dem 28. Oktober 2011, einem Datum, das ebenfalls 13 Ahau ist. Hätten die Schreiber von Palenque geglaubt, dass das wirkliche Enddatum des Long Count hingegen der 21. Dezember 2012 wäre, so hätten sie die Geburt des Ersten Vaters auf den 11. August 3121 v. Chr. festgelegt. Das taten sie aber nicht, und wenn wir uns nicht entscheiden, uns vor den vielen korrekten Voraussagen zu verschließen, die in jüngster Vergangenheit zum 28. Oktober gemacht wurden, so macht die Platzierung der Glyphe eine Menge Sinn. Vielleicht hofften sie, dass Menschen irgendwann in der Zukunft verstehen würden, was sie sagten, aber es ist wahrscheinlicher, dass ihre Schöpfungsgeschichte auf ihre eigene Dynastie und nicht auf die von Izapa bezogen war; also warum sollten sie den Sonnenzenith in Izapa die Hauptrolle spielen lassen?

Sie könnten sich dann auch fragen: wenn sie wussten, dass der 11. August 3114 v. Chr. das falsche Anfangsdatum war (weil es auf dem Sonnenzenith in Izapa basierte, der keinerlei Bedeutung für Palenque oder den Rest der Welt hatte), warum haben sie nicht einfach den Long Count verändert?

Nun, der Long Count von Izapa war damals bereits seit etwa tausend Jahren im Gebrauch und in der gesamten Welt der Maya als Zeitrechnung etabliert. Es ist nicht einfach, solch eine Tradition zu ändern. Es wäre irgendwie, als wollte man den Tag ändern, an dem wir Weihnachten feiern, auch wenn wir wissen, dass Jesus an diesem Tag nicht geboren wurde.

Wir haben hier in Wirklichkeit einen Wettbewerb zwischen zwei Schöpfungsgeschichten, eine aus Izapa, die mit dem 21. Dezember 2012 endet, und eine andere aus Palenque, die mit dem 28. Oktober 2011 aufhört. In der antiken Welt der Mayas gewann die Version Izapas, die als erste herauskam.

Das bedeutet nicht, dass wir in der heutigen Zeit diese Version annehmen sollten, da die in Palenque entstandene Version allgemein gültiger ist und durch Voraussagen in der modernen Zeit verifiziert werden kann. Diese ganze Überlegung nimmt jedoch an, was professionelle Mayanisten wissen, nämlich, dass die alten Maya keine Engel waren und die verschiedenen Stadtstaaten um Macht und Prestige miteinander kämpften.

Prudence Rice spricht sogar von Kalenderkriegen zwischen den verschiedenen Versionen in verschiedenen Stadtstaaten, die auch subtilen Manipulationen unterworfen waren. Mark van Stone bemerkt, dass die Maya niemals Fehler ausmerzten, die sie in Stein gehauen hatten. Ich denke, diejenigen, die meinen, Dinge seien wahr, weil sie in Stein gemeißelt sind, ähneln sehr denen, die meinen, Dinge seien wahr, weil sie in der Bibel stehen.

Schließlich bezieht sich SRT auf Bolon Yokte Kuh im Tortuguero Monument 6 als den „neunköpfigen Gott“, ohne einen Bezug auf den Ursprung dieser Interpretation anzugeben. Ich denke, die Beschreibung, die Jenkins als „Neun-Stufen Gott der Enden von Perioden“ gibt (manchmal wurde Bolon Yokte Kuh auch als Neunfacher Unterstützergott gelesen), ist genauer. Van Stone betont jedoch, dass dies sich auf eine Zusammensetzung von neun Göttern bezieht.

Daher ist Bolon Yokte Kuh eine perfekte Metapher für die neun Wellen der kosmischen Pyramide, wie ich es vorgeschlagen habe. Wie üblich bei denen, die meine Arbeit kritisieren, bietet SRT keine alternative Erklärung dazu, was das Heruntersteigen Bolon Yokte Kuh bedeutet – es sei denn, dass sie mit ihrer erklärten Strenggläubigkeit daran glaubt, dass ein neunköpfiger Gott am 21. Dezember 2012 erscheint. Dies zu erwarten, wäre logisch für jemand, der glaubt, alles, was in Stein gemeißelt ist, sei wahr und dass die Maya – jetzt wie damals – über allen politischen Kämpfen standen. Ich schlage vor, dass wir lieber mit den Füßen auf dem Boden der Wirklichkeit bleiben und uns auf das beste verfügbare Verständnis verlassen, denn unsere Zukunft könnte davon abhängig sein.

Carl Johan Calleman,
Seattle, 13. December 2011, 7 - CIMI, tenth day in the 8th NIGHT